

Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum (EEZ) Aurich

Osterbusch 2
26607 Aurich

Tel: + 4941 698460
Fax:

info@eez.aurich.de
www.eez.aurich.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 9. September 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Energie-, Bildungs-
und Erlebnis-
Zentrum (EEZ)
Aurich

©EEZ Aurich

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Bushaltestelle zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung und



Weg außen vom
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung und

Bushaltestelle zum Eingang

©Joke Pouliart

Bushaltestelle zum Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bussteig Haltestelle EEZ



Bussteig

©Joke Pouliart

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Bushaltestelle zum Eingang



Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Bushaltestelle zum Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Bushaltestelle zum Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Joke Pouliart



Tür im Eingangsbereich mit Windfang zu einer weiteren Tür

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Kasse / Ticketschalter

Tresen/Kasse/Information



Tresen/Kasse/ Information

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer / Garderobe / Kassenbereich



Foyer / Garderobe / Kassenbereich

©Joke Pouliart



Automatikschiebetür zwischen Windfang am Eingang und dem Foyer / Garderobe / Kassenbereich

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgang zur Ausstellung



Durchgang zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugangskontrolle mit Drehkreuz, mit separatem Durchgang für Menschen mit Behinderung

Ausstellungsraum Energie.Zukunft

Raum

Vorführraum Informationsfilm zur Ausstellung



Vorführraum
Informationsfilm zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6,5 m

TIEFE des Raums: 6,5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

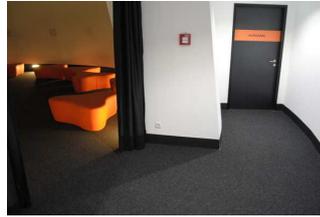
Anmerkungen für den Gast: Sitzinseln und ausreichend Platz für Rollstühle

360°Kino



360°Kino

©Joke Pouliart



Tür zum 360°Kino
und Zugang

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsraum Energie.Zukunft



Ausstellungsraum
Energie.Zukunft

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate, Säulen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguide, Filme, Versuche

Station/Objekt/Exponat außen

Station 2 / Exponat - Das ist Energie



Station 2 / Exponat -
Das ist Energie

©Joke Pouliart



Station 2 / Exponat -
Das ist Energie

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide Filme

Anmerkungen für den Gast: Audioguide mehrsprachig und Kinderkanal mit leichter Sprache

Station 6 / Exponat-Kraftwerk am Himmel



Station 6 / Exponat-
Kraftwerk am
Himmel

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Anmerkungen für den Gast: Mehrsprachig

Station 8 / Exponat - Stürmische Zeiten



Station 8 / Exponat -
Stürmische Zeiten

©Joke Pouliart



Station 8 / Exponat -
Stürmische Zeiten

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Technische Hilfsmittel: Audio-Guide

Anmerkungen für den Gast: Mehrsprachig

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Durchgang der Zugangskontrolle zum Rundweg und ersten Ausstellungsraum



Weg vom Durchgang der Zugangskontrolle zum Rundweg und ersten Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 500 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg und Durchgang vom Vorführraum in die Ausstellung



Weg und Durchgang vom Vorführraum in die Ausstellung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausgang und Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro Aussengelände (Energiegarten), Toiletten und Ausstellung Enercon



Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro Aussengelände



Ausgang und Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro

(Energiegarten),
Toiletten und
Ausstellung
Enercon

©Joke Pouliart

Aussengelände
(Energiegarten),
Toiletten und
Ausstellung
Enercon

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Türen sind geöffnet

Durchgang zur Ausstellung



Durchgang zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugangskontrolle mit Drehkreuz, mit separatem Durchgang für Menschen mit Behinderung

Shop

Shop



Shop

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verkaufsdisplay

Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug, Treppe,
Ausstellung ENERCON



Weg vom Foyer
durch den
Shophereich zur
Toilette, Aufzug ,
Treppe, Ausstellung
ENERCON

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gastronomie

Selbstbedienungstresen / Kasse 2



Selbstbedienungstresen /
Kasse 2

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Service am Tisch möglich

Speiseraum



Speiseraum

©Joke Pouliart

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische Stühle, Säulen

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON



Weg vom Foyer
durch den
Shopbereich zur
Toilette, Aufzug ,
Treppe, Ausstellung
ENERCON

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON



Weg vom Foyer
durch den
Shopbereich zur
Toilette, Aufzug ,

Treppe, Ausstellung ENERCON

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur zum WC für Menschen mit Behinderung



Flur zum WC für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Ausstellungsbereich und Flur zum WC



Tür zwischen
Ausstellungsbereich
und Flur zum WC

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Service und Hilfe kann am Informationstresen angefordert werden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Aufzug: EG- OG1

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Verstärker für Audioguide

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Audio-Guide vorhanden. Filme vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Sonderausstellungsfläche

Sonderausstellungsfläche



Sonderausstellungsfläche

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Anmerkungen für den Gast: Exponate unterschiedlich / Sonderausstellung

Flur/Weg/Gang innen

Ausgang und Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro Aussengelände (Energiegarten), Toiletten und Ausstellung Enercon



Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro Aussengelände



Ausgang und Weg zur Sonderausstellungsfläche Weiterführung zum Ausgang/ Foyer, Bistro

(Energiegarten),
Toiletten und
Ausstellung
Enercon

©Joke Pouliart

Aussengelände
(Energiegarten),
Toiletten und
Ausstellung
Enercon

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Türen sind geöffnet

Weg vom Durchgang der Zugangskontrolle zum Rundweg und ersten
Ausstellungsraum



Weg vom
Durchgang der
Zugangskontrolle
zum Rundweg
und ersten
Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 500 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgang zur Ausstellung



Durchgang zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugangskontrolle mit Drehkreuz, mit separatem Durchgang für
Menschen mit Behinderung

Ausstellungsfläche ENERCON

Ausstellungsraum ENERCON



Ausstellungsraum ENERCON

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON



Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Führung

Führung



Führung

©Joke Pouliart

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Es steht ein Audio-Guide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Gondel Windkraftanlage im 1.OG

Gondel



Gondel

©Joke Pouliart



Gondel

©Joke Pouliart



Gondel

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Gondel kann über eine Stufe betreten werden , jedoch ist der Bewegungsraum in der Gondel sehr eng, Alle Information sind auch ohne Betreten auf der Plattform davor vorhanden.

Treppe zum 1.OG



Treppe zum 1.OG

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Joke Pouliart



Aufzug

©Joke Pouliart

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON



Weg vom Foyer durch den Shopbereich zur Toilette, Aufzug , Treppe, Ausstellung ENERCON

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege /Flure / Gänge im 1.OG Rundgang um die Ausstellung



Wege /Flure /
Gänge im 1.OG

©Joke Pouliart



Wege /Flure /
Gänge im 1.OG

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen

Tür auf dem Rundgang im 1.OG



Tür auf dem
Rundgang im 1.OG

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Energiegarten

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum



Außengelände
Energiegarten

©Joke Pouliart



Zugang
Energiegarten

©Joke Pouliart

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Aussengelände

Weg vom Durchgang der Zugangskontrolle zum Rundweg und ersten Ausstellungsraum



Weg vom
Durchgang der
Zugangskontrolle
zum Rundweg
und ersten
Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 500 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgang zur Ausstellung



Durchgang zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zugangskontrolle mit Drehkreuz, mit separatem Durchgang für Menschen mit Behinderung